

Pressemitteilung

Weltblutspendetag am 14. Juni 2010: A/B/O-Gruppenspiel

Leipzig, 13. Juni 2010 | Für die Entdeckung der verschiedenen Blutgruppen A, B und O erhielt Karl Landsteiner 1930 den Nobelpreis für Medizin. Anlässlich des Geburtstages des Serologen wird seit dem Jahr 2004 der Weltblutspendetag begangen.

Alljährlich am 14. Juni soll die Leben rettende Spende in den Fokus des medialen Interesses gerückt werden. Das ist auch dringend nötig, denn in Deutschland spenden nur rund fünf Prozent der Bevölkerung. Gehen die Temperaturen wie in diesen Tagen nach oben, sinkt die Spendebereitschaft dramatisch. Dabei ist eine Blutspende gar keine langwierige Prozedur, sondern lässt sich gut in die Halbzeitpause oder zwischen Feierabend und Strand einschieben.

Auch der Haema Blutspendedienst mit seinen zahlreichen Spendeeinrichtungen in Deutschland spürt die wetter- und ferienzeitbedingte Entwicklung deutlich und hofft auf die Aufmerksamkeit am Weltblutspendetag. Nicht nur, dass die Spender wegbleiben, sondern auch die steigende Nachfrage an Blutprodukten in Krankenhäusern und Arztpraxen, macht dem Unternehmen Sorge. „In der Ferien- und damit Reisezeit nimmt auch die Zahl von Unfällen zu und der Bedarf an Blutprodukten steigt an. Bei einem Mangel an Blutkonserven müssen dann zugunsten von Notfallbehandlungen langfristig geplante Operationen verschoben werden. Für die betroffenen Patienten bedeutet dies eine zusätzliche Belastung.“, erklärt Dr. Dr. Knud-Peter Krause, Medizinischer Vorstand der Haema AG.

15.000 Blutspenden täglich sind notwendig, um den Bedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken. Gut zwei Drittel aller Menschen benötigen irgendwann in ihrem Leben Blut, Blutplasma oder daraus hergestellte Arzneimittel.

Die Haema möchte die Bevölkerung anlässlich des Weltblutspendetags aufrufen, trotz sommerlicher Temperaturen Blut zu spenden. Eine Blutspende tut nicht weh und bedeutet nur einen geringen zeitlichen Aufwand. Die Spende dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten.

Die Haema AG mit Sitz in Leipzig hält für Spendewillige 27 moderne Spendeeinrichtungen in Deutschland vor und hält pro Jahr mehr als 1400 Blutspendetermine ab. „Jeder Tropfen hilft!“, erklärt Krause. Spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren. Alle Spender erhalten zudem kostenlose Gesundheitschecks und einen Nothilfepass.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.haema.de.

Haema AG

Medienkontakt
Zentralbereichsleiter
Unternehmenskommunikation
Jan Noack

Fon +49 (0) 341 4638 408
Fax +49 (0) 341 4638 441
Mobil +49 (0) 172 6000 808
eMail jnoack@haema.de
Web www.haema.de

Haema AG

Deutscher Platz 5e
04103 Leipzig
Fon +49 (0) 341 4638400
Fax +49 (0) 341 4638441
eMail info@haema.de
Web www.haema.de

Vorstand

Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)
Knud-Peter Krause
(Medizinischer Vorstand)

Jörg Fahrenbach
(Kaufmännischer Vorstand)

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. med. Lutz Mario Helmig

Amtsgericht Leipzig
HRB 21 455
UID-Nr. DE 203 286 219